

PRESSEMITTEILUNG

Staatsministerin Stewens besucht Projekt "Vernetzen und Lernen" beim SeniorenNetz Erlangen

Senioren trainieren Senioren und vernetzen sich untereinander

Das Projekt „Vernetzen und Lernen“ wird am Dienstag, den 22. Juli 2003 von Frau Staatsministerin Christa Stewens (Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen) besucht. Ab 18:00 Uhr stellen das SeniorenNetz Erlangen (SNE) und FIM-NeuesLernen, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg in den SNE- Räumlichkeiten (Sedanstraße 1, 91052 Erlangen) Frau Staatsministerin Stewens den aktuellen Stand des gemeinsamen Projekts vor, bei dem es zum Einen um die Weiterentwicklung von Schulungsangeboten für Ältere mit altersgerechter Heranführung an die Nutzung neuer Technologien geht und zum Anderen um die Vernetzung entsprechende Initiativen in Bayern.

Erlangen, 7. Juli 2003. Die Bedeutung der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien, gerade für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, gilt mittlerweile als anerkannt. Initiativen, die sich mit dem Thema Computer- und Internetnutzung durch Seniorinnen und Senioren befassen, boomen. Die Anfänge sind aus dem Jahr 1997 (SeniorenNetz Erlangen) dokumentiert, mittlerweile mögen es bayernweit an die 50 Gruppierungen sein und laufend kommen Neue hinzu.

Sie haben unterschiedliche Angebote (von Internetcafés über Beratung, Betreuung, selbstorganisierte Kursabteilungen bis hin zu vielfältigsten Neigungsgruppen und Freizeitangeboten), unterschiedliche Organisationsformen (Verein, Projekt, Interessensgemeinschaft) und unterschiedliche Träger (Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbände) jedoch gemeinsame Visionen: Die gleichberechtigte Teilhabe älterer Mitbürger an der Informationsgesellschaft zum Nutzen Aller und eine neue Form der Seniorenarbeit, die mit Aktivität, Übernahme von Verantwortung und Selbstorganisation beschrieben werden kann.

Das Projekt "Vernetzen und Lernen" trägt dieser Entwicklung seit September 2002 Rechnung, indem es eine Bayerische Multiplikator- und Vernetzungsaufgabe der Initiativen übernimmt, sowie das „Erlanger Modell“ des SeniorenNetzes Erlangen weiterentwickelt.

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen unterstützt diese Initiative und fördert das Projekt "Vernetzen und Lernen". Um sich über den aktuellen Stand und die Unternehmungen des Projekts zu informieren besucht Frau Staatsministerin Christa Stewens am 22. Juli 2003 ab 18:00 Uhr das SeniorenNetz Erlangen.

Ansprechpartner "Vernetzen und Lernen":

Marcel Plechaty M.A.
Projektleiter
Tel: 09131-507292
e-mail: marcel.plechaty@fim.uni-erlangen.de
<http://www.bsnf.de>

Kurzinfos zu FIM- NeuesLernen

FIM-NeuesLernen befasst sich als Einrichtung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg seit 1976 kontinuierlich mit mediengestützten Lern- und Qualifizierungssystemen (eLearning) im Sinne lebensbegleitenden Lernens.

Derzeit arbeiten bei FIM in einem interdisziplinären Team etwa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mehr als 20 regionalen, nationalen und internationalen Projekten

Besuchen Sie uns im Internet unter **www.fim.uni-erlangen.de** oder **www.bsnf.de**

Kontakt

FIM-NeuesLernen
Universität Erlangen-Nürnberg
Konrad-Zuse-Strasse 3
91052 Erlangen
Tel: 09131/85-4735
Fax: 09131/85-24738
e-mail: info@fim.uni-erlangen.de
<http://www.fim.uni-erlangen.de>